

Rheinfelden

Lesen im historischen Gebäude

Die Oberbadische, 10.03.2015 23:05 Uhr



Mit einem „Tag der offenen Tür“ wurde die Neueröffnung der Bibliothek von Rheinfelden/CH gefeiert. Foto: Petra Wunderle Foto: Die Oberbadische

Rheinfelden/CH (pem). Mit einem Festakt am Freitagabend und einem Tag der offenen Tür am vergangenen Samstag wurde die neue Stadtbibliothek in der Schweizer Nachbarstadt gefeiert. Von der Rindergasse in die Marktgasse, nämlich ins ehemalige Restaurant Salmen im historischen Gebäude, ist die Stadtbibliothek umgezogen. Das sind zwar nur ein paar wenige hundert Meter Distanz, aber die neuen Räumlichkeiten sind wesentlich größer und die Ausstattung auf dem neuesten Stand.

Bibliotheksheiterin ist Barbara Scholer, der Zielbestand in den neuen Räumlichkeiten liegt bei etwa 20000 Medien, darunter sind deutlich mehr fremdsprachige Bücher. Die Räumlichkeiten im Salmen sind sehr schön: Ein großer, lichtdurchfluteter Raum mit unzähligen Regalen, voll gefüllt mit Büchern und Spielen, nicht zu vergessen die CDs und DVDs. Wie ein Verbindungsschlauch wirkt der Bereich, in dem die elektronischen Medien samt Internet vertreten sind. Von hier gelangt man direkt in das dazugehörige Café-Bar, die den passenden Namen „Il Poeta“ trägt. Auf der Rheinseite ist eine große Terrasse, bald werden die Besucher auch hier ihr Lieblingsbuch genießen können. Die Bibliothek in der Fußgängerzone soll dazu beitragen die Marktgasse weiter zu beleben.

Die Zähringerstadt hat das ehemalige Restaurant Salmen im Frühling vor zwei Jahren für 1,1 Millionen Franken erworben. Seit dem Jahre 2000 besteht zwischen den beiden Rheinfelden ein Bibliotheksverbund. Das bedeutet, dass Bürger, die im Besitz eines Bibliotheks- beziehungsweise Stadtbücherei-Ausweises sind, in beiden Bibliotheken Bücher und Medien kostenlos ausleihen können. Ein Angebot, das rege genutzt wird, von den Bürgern aus der Schweiz und Deutschland. Kaum in Anspruch genommen wird hingegen der wöchentliche Kurierdienst für drei Franken, mit dem man sich die Bücher über die Grenze bringen lassen kann.

Weitere Informationen: Öffnungszeiten: Dienstags bis freitags von zehn bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 14 Uhr.